Hugsweier

Stadt Lahr

Mitteilungsblatt 09

Donnerstag, 07.05.2020

Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0 78 21 - 4 33 32, Fax 0 78 21 - 91 07 51 50
E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	**Tel. 0 78 21 - 4 35 84**
	Tel. 0 78 21 - 90 83 79
Evang. Kindergarten	**Tel. 0 78 21 - 48 24**
Evang. Pfarramt	**Tel. 0 78 21 - 95 53 86**
Johann-Peter-Hebel-Schule	**Tel. 0 78 21 - 4 15 23**

Notrufe

Polizei	**110**
Polizeirevier Lahr	**0 78 21 - 27 70**
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	**112**
DRK-Krankentransport	**07 81 - 1 92 22**
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztevermittlung	**116 117**
Zahnärztlicher Notruf	**0180 - 3 22 25 55 11**
Giftnotruf	**0761 - 1 92 40**

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	**0800 - 2767767**
EW Mittelbaden Lahr / Strom	**0 78 21- 280-0**
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	**0 78 21 - 9146-0**

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader
Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Straße 4, 77933 Lahr,- Tel. 0 78 21 / 2 20 63, Fax 3 93 86, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Hinweis zum Mitteilungsblatt Hugsweier

Die nächsten Mitteilungsblätter erscheinen am 20. Mai 2020, 4. Juni 2020 und am 18. Juni 2020.

Friedhof Hugsweier

Die Ruhezeiten der Reihengräber im Feld IV, Reihe 5, sind abgelaufen.
Die Bestattungszeiten liegen zwischen dem 29. Januar 1997 und dem 28. April 2000.
Bitte entfernen Sie bis spätestens 31. Juli 2020 Grabschmuck, Pflanzen und Grabmale.
Nach Ablauf dieser Frist werden die Grabstätten durch die Stadt Lahr geräumt.
Ihre Ortsverwaltung

Bürgerbüro und Mediathek öffnen wieder eingeschränkt

Neue Angebote der Mediathek

Ab Montag, 04. Mai, ist es im Bürgerbüro, Standesamt, bei der Wohngeldstelle und der Rentenstelle wieder möglich, Angelegenheiten vor Ort zu regeln, für die ein persönliches Erscheinen erforderlich ist. Eine Terminvereinbarung zu den üblichen Öffnungszeiten ist unter der Telefonnummer 07821/910-00 oder direkt beim Sachbearbeiter erforderlich. Kunden sollen sich zur vereinbarten Zeit unter Einhaltung der Abstandregeln im Vorraum des Bürgerbüros einfinden. Sie werden dort dann abgeholt. Das Tragen von Masken sowie die Desinfektion bei Eintritt in das Gebäude sind zum Schutz der Kunden und der Mitarbeitenden Pflicht.

Zur stufenweisen Öffnung von Institutionen der Stadt Lahr gehört auch ab nächster Woche die Mediathek. Verbunden damit sind zum Schutz von Kunden und Mitarbeitenden einige Einschränkungen. Die Abgabe von Medien ist rund um die Uhr über den Rückgabekasten möglich, darüber hinaus steht die Mediathek ausschließlich zum Ausleihen und zur Abgabe von Medien zur Verfügung sowie zur Anmeldung neuer Nutzer. Die bis auf Weiteres geltenden Öffnungszeiten sind folgende:
Montag, Mittwoch, Freitag: 10:00 bis 13:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr, Samstag: geschlossen
Die Mediathek öffnet erstmalig zum Mittwoch, 06. Mai 2020.
Zutritt haben Kunden nur mit gültigem Ausweis bzw. Absicht der

Anmeldung und Mundschutz, über eine Pflicht zur Mitnahme der bereitgestellten Körbe wird die maximale Personenzahl geregelt. Für die nächste Zeit kann die Mediathek nicht das zweite Wohnzimmer ihrer Kunden sein. Wir bitten um Verständnis, dass Arbeiten und verweilendes Lesen vorübergehend nicht möglich sind. Es besteht weiterhin die seit 20. April angebotene Möglichkeit, sich verfügbare Medien direkt aus dem Onlinekatalog der Mediathek zur Abholung zu reservieren (max. 5 Medien pro Ausweis und Woche) und der Mediathek per Mail (mediathek@lahr.de) eine Telefonnummer anzugeben, damit diese einen Abholtermin mit der bestellenden Person vereinbaren kann.

Ab dem 06. Mai hat die Mediathek zusätzlich für ihre Nutzer mit dem Portal "filmfriend" ein neues digitales Angebot: "filmfriend" ist eine flexible Video-on-Demand-Lösung für Bibliotheken. Das Log-in erfolgt über den Onlinekatalog der jeweiligen Bibliothek. Die Nutzer melden sich dort mit ihrer Ausweisnummer und ihrem Passwort an und haben damit Zugang zu mehr als 2.000 Filmen verschiedener Genres. Der Katalog reicht von deutschen Klassikern über anspruchsvolle Dokumentationen bis hin zu internationalem Arthouse-Kino und Kinderserien. "filmfriend" legt Wert darauf, ein übersichtliches und gut ausgesuchtes Angebot an hochwertigen Inhalten anzubieten, was dem Anliegen der Mediathek entgegenkommt.
Ein nächstes digitales Angebot wird auf gleiche Weise noch ab Mitte Mai angeboten, es ist das Portal "freegal music". In gleicher Weise wie "filmfriend" das Streamen von Filmen ermöglicht, so bietet Freegal Music Zugriff auf ca. 11 Millionen Songs sowie über 15.000 Musikvideos.
Beide Portale sind auch als App nutzbar.
Doch nicht nur auf Unterhaltung wird Wert gelegt, neben der Ausleihe von digitalen Medien über die Onleihe von Bibliotheken bietet die Mediathek seit wenigen Monaten auch das Brockhaus-Schülertraing zum unterstützenden, interaktiven Lernen an. Auch dafür erfolgt der Zugang über den Katalog der Mediathek.

Der Wassererlebnispfad Sulz bleibt bis auf weiteres geschlossen. Entsprechende Hinweisschilder sind angebracht.

Spielplätze sind ab Mittwoch wieder geöffnet

Nach der neuen Corona-Verordnung können ab Mittwoch, 06. Mai die Spielplätze wieder geöffnet werden. Die Stadtverwaltung wird dies gerne umsetzen. Es sind allerdings auch auf den Spielplätzen die Abstandsregeln einzuhalten. Auch gilt für die Spielplätze das allgemeine Verweilverbot im öffentlichen Raum. Deshalb sind auch dort nur Familien oder Gruppen von nicht mehr als zwei Personen zulässig.
Aufgrund der aktuellen Lage wird der Friedrich-Maurer-Park umgehend geöffnet und kann wieder besucht werden. Der Stadtpark wird zum Wochenende wieder die Tore öffnen. Dort sind vorbereitend noch einige Vorkehrungen zu treffen, damit die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher gewährleistet ist.

Die Wassertretstelle Reichenbach und auch der Wassererlebnispfad in Sulz bleiben weiterhin geschlossen, da dort die Abstandsregelungen nicht eingehalten werden können. Die Stadtverwaltung wird aber die Entwicklungen aktiv verfolgen und beide Einrichtungen so bald wie möglich öffnen.

Oberbürgermeister Markus Ibert bittet die Bevölkerung um Geduld. „Wir befinden uns immer noch in einem Pandemie-Fall. Deshalb öffnen wir nach und nach die öffentlichen Einrichtungen, um weiterhin die Infektionszahlen auf dem niedrigen Niveau zu halten. Ich bitte daher die Bevölkerung auch weiterhin um Geduld und appelliere an die Solidarität", so Oberbürgermeister Markus Ibert.

Stadtpark öffnet schon am Mittwoch, 06. Mai

Abstandsregeln müssen eingehalten werden

Durch die Änderung der Corona-Verordnung ist ab dem 06. Mai auch wieder die Öffnung des Stadtparks möglich. Ursprünglich sollte eine Öffnung zum Wochenende erfolgen. Nun konnten aber die erforderlichen organisatorischen Anpassungen aufgrund der Corona-Verordnung schon jetzt umgesetzt werden, so dass die Öffnung bereits am Mittwoch erfolgen kann.
Eigentlich hätte der Stadtpark schon zum 14. März geöffnet, doch der Stadtpark wurde als Tierpark angesehen und somit hat sich die Öffnung durch die Corona-Verordnung verschoben. Viele Fans und Freunde des Stadtparks mussten in diesem Jahr auch auf die Blüte der rund 20.000 Tulpen, die der Freundeskreis Lahrer Stadtpark jährlich stiftet, verzichten.
Doch die Lockerungen der Landesregierung kommen gerade noch recht, um die leuchtenden Farben der Azaleen- und Rhododendronblüte zu genießen. Auch die ersten Rosen kommen in den nächsten Tagen zu Blüte und freuen sich auf Besucher.

Zu beachten sind im Stadtpark sind neben den üblichen Abstandsregeln, aber auch folgende Besonderheiten: An der Kasse und am Kiosk ist Mund- und Nasenmaske Pflicht. Generell ist ein Abstand von mindestens 1,50 m zwischen Personen einzuhalten. Da die Gesamtbesucherzahl auf 500 Personen begrenzt ist, kann es je nach Andrang auch zu einer Sperrung des Parks oder von einzelnen Attraktionen kommen.
Für Wartezeiten an der Parkkasse sollte man derzeit, wie auch sonst im öffentlichen Leben, Verständnis mitbringen.

Stadtverwaltung Lahr kennzeichnet Blühflächen und Biotope

29 Standorte im Stadtgebiet werden beschildert

Im Seepark, im Bürgerpark, auf der Insektenwiese am Bergfriedhof, auf den Blühflächen am Bahnhof und am Radweg B415 gibt es die Schilder bereits. Jetzt bringt die Stadt zusätzlich auch im Außenbereich welche an: Zunächst werden an 24 Stellen eigens entwickelte Biotop-Schilder angebracht, die auf extensiv gemähte Naturschutzflächen der Stadt Lahr hinweisen. Sie enthalten außerdem die Bitte, die Flächen von Müll, Hundekot, Grünschnitt und anderem Unrat freizuhalten.

Mit den Schildern will die Stadtverwaltung den Bürgern ein Beispiel zur Nachahmung geben und das Thema im öffentlichen Raum aufzeigen, denn Insekten brauchen heute Unterstützung, um einen geeigneten Lebensraum zu finden. Es geht darum, wieder mehr Blühflächen und Wiesen anzulegen. Nachdem die Volksbank Lahr im vergangenen Jahr das Projekt „Unsere Region blüht und summt" ins Leben gerufen hat, hatte die Stadtverwaltung als Projektpartnerin zugesagt, ihre bestehenden Blühwiesen im Stadtgebiet zu beschildern.

Besonders die Abteilung Öffentliches Grün und Umwelt der Stadt Lahr ist in diesem Bereich auf verschiedene Weise aktiv. So bleiben zum Beispiel in den 30 Biotopen und Ausgleichsflächen, die im Auftrag der Abteilung jährlich extensiv gemäht werden, ab diesem Jahr Altgrasstreifen ungemäht während des Winters stehen. In den trockenen Stängeln beziehen viele Insekten im Herbst Quartier und verbringen so den Winter. Die Altgrasstreifen sollen fünf bis zehn Prozent der Wiesenflächen einnehmen. Die Standorte der Streifen werden wechseln, damit dauerhaft keine Gehölze aufkommen. Abteilungsleiter Richard Sottru hofft durch die Beschilderung auf mehr Akzeptanz und Verständnis bei den Bürgerinnen und Bürgern und möglicherweise den einen oder anderen zur Nachahmung anzuregen.

Kartierungen von Tieren

In unserer Gemeinde werden 2020 Kartierungen von Tierarten (Vögel, Insekten, Fledermäuse) durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen von Tieren werden ab April bis Ende November 2020 stattfinden.
Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Ba-

den-Württemberg.
Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).
Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.

VHS **Lahr**

Abendrealschule und Abendgymnasium Lahr

Auf dem zweiten Bildungsweg bietet die Volkshochschule Lahr engagierten Erwachsenen die Möglichkeit, sich mit einem höherwertigen Schulabschluss beruflich weiter zu qualifizieren, um den Realschulabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur zu erlangen. Der Unterricht findet am Abend statt und richtet sich nach Schulferienplan Baden-Württemberg.
Was sind die Voraussetzungen? Welche Fächer müssen belegt werden? Wie hoch ist der Zeitaufwand? Wie melde ich mich an? Alle Fragen beantworten wir Ihnen gern!
Die **Abendrealschule** informiert unverbindlich und ohne Voranmeldung an den nachstehend geplanten Terminen in der Otto-Hahn-Realschule: Montag, 22. Mai, 22. Juni und 20. Juli, jeweils um 19 Uhr.
Für das **Abendgymnasium** können mit dem Schulleiter Marc Rabenmüller (Tel. 0 78 24 / 66 14 28) individuelle Gesprächstermine vereinbart werden.
Allgemeine Informationen zur Anmeldung erhalten Sie auch bei der Volkshochschule Lahr, Barbara König, Tel.: 07821/ 918-120, Email: Barbara.koenig@lahr.de oder auf der Homepage www.vhs.lahr.de unter Schulabschlüsse.

GRUND BILDU NGSZE NTRUM Ortenau

Eine Initiative von
vhs Lahr • VHS Offenburg • vhs Ortenau

Einfach lernen – besser leben

Lesen/Schreiben/Rechnen für Erwachsene

Wir sind von Montag bis Freitag, von 10 bis 12 Uhr, telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Tel. 0781 9364-280
bruni.deblitz@gbz-ortenau.de **oder**

Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ)
Hauptstraße 9 / Unionrampe
77652 Offenburg
www.gbz-ortenau.de

ALPHABETISIERUNG & GRUNDBILDUNG Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Der siebenjährige Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium, Lahr

1 Jahr mehr Zeit auf dem Weg zum Abitur

Das Clara-Schumann-Gymnasium, Lahr bietet Schülerinnen und Schülern einen Weg zum Abitur binnen 7 Jahren an. Wer bislang in Klasse 5 und 6 an Realschule, Werkrealschule oder Gemeinschaftsschule war, kann ab Klasse 7 am CSG starten. Es können auch Schüler vom achtjährigen Gymnasium (G 8) in diesen Aufbauzug wechseln. Alle Schülerinnen und Schüler wählen je nach Interesse zwischen einem Musikprofil und einem naturwissenschaftlichen Profil. Am Ende des 7-jährigen Zuges erlangen die Schüler die allgemeine Hochschulreife.
Das CSG verfügt über ein Internat, das Mädchen und Jungen, die weiter von Lahr entfernt wohnen, besuchen können. Die Internatsschüler werden am CSG als ihrem Lern- und Lebensort individuell begleitet. Sowohl die internen als auch die externen Schüler können unter vielfältigen Lern- und Förderangeboten wählen.
Eine Anmeldung ist jederzeit vormittags telefonisch unter der Nummer 07821/9291-0 möglich, dann kann ein persönlicher Beratungstermin vereinbart werden. Weitere Informationen bietet die Homepage: www.csg-lahr.de.

Service Information

Energie- und Nachhaltigkeitsthemen verständlich aufbereitet

Oftmals sind die Themen der Energiebranche komplex und damit nicht ganz einfach zu verstehen. Abhilfe verschafft ab sofort der Unternehmensblog ENERGIEVOLL des Energie- und Umweltdienstleisters badenova.
Im Zentrum des badenova Blogs stehen Themen rund um Energie und Nachhaltigkeit: Von Tipps für einen „grüneren“ Alltag über Rezepte bis hin zu Tricks rund um die Heizung bietet der Blog konkrete Alltagshilfe. Zudem gibt es Hintergrundberichte, die Energiethemen verständlich aufbereiten. Wöchentlich folgen Neuveröffentlichungen, wodurch es immer etwas Neues zu entdecken gibt.

Ein kleiner Einblick:
Balkonsolar: Wie Privatpersonen aktiv an der Energiewende teilnehmen können, erklärt der Blogbeitrag zum Thema Balkonsolar. Hier werden Fragen geklärt wie: Was sind die Vorteile von Balkonsolaranlagen? Wie hoch ist ihre zu erwartende Leistung? Wo sind geeignete Aufstellungsorte und wie kann man eine Anlage anmelden? badenova.de/blog/balkonsolar/

LoRaWAN: Was die neue Funktechnologie LoRaWAN leisten kann und warum sie in modernen Städtekonzepten nicht mehr wegzudenken ist, erklärt der ENERGIEVOLL-Beitrag dazu. badenova.de/blog/lorawan-einfach-erklaert

Nachhaltige Betriebskantine: Warum das badenova Betriebsrestaurant besonders nachhaltig ist und was es alles leistet, um zum Erhalt unserer Umwelt beizutragen, gibt es auf dem badenova Blog nachzulesen. badenova.de/blog/das-nachhaltige-betriebsrestaurant/

Photovoltaikanlagen und ihre Irrtümer: Es kursieren viele Unwahrheiten über PV-Anlagen im Netz. Im ENERGIEVOLL-Beitrag wird mit den 10 größten Irrtümern aufgeräumt und u. a. Fragen wie „Muss man für eine PV-Anlage ein Gewerbe anmelden“ beantwortet. badenova.de/blog/photovoltaik-10-irrtuemer/

Weitere Tipps und spannende Beiträge gibt es unter badenova.de/blog/ sowie auf Instagram unter @energievoll_blog.

Müllabfuhr

Dienstag, 12.05.2020	Schwarze Tonne
Donnerstag, 07.05.2020 und Freitag, 22.05.2020	Gelbe Säcke
Freitag, 14.05.2020	Grüne Tonne

Ist Ihre Hausnummer GUT erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein.

Begegnungshaus Hugsweier „Altes Volksbad“

GEMEINSAM für HUGSWEIER

„Hugschwierer Maultäschle“

Die ehrenamtliche Sternenkinder Näh-Gruppe und weitere Bürger aus Hugsweier haben bereits einige „Maultäschle“ genäht und diese an Hugsweirer Bürger ausgegeben. (Es gibt auch noch Erw. „Mautäschle“).
Nun werden auch von Woche zu Woche unsere Kinder wieder mehr in den Alltag mit eingeplant. Deshalb würden wir gerne in einer neuen Aktion „Maultäschle“ für Kinder nähen. Diese werden dann der JPH Schule und/oder auch für die Familien aus Hugsweier ausgegeben.

Macht mit:
- WER hat Lust zu nähen, Stoff oder Schrägband/Gummi zu spenden? (Nähanweisungen können bereitgestellt werden)
- WER möchte gerne ein selbstgenähtes „Maultäschle“ haben? (wir liefern es an die Haustür)

Es handelt sich hierbei nicht um „geprüfte Schutzmasken“ (also nicht zertifiziert oder als Schutz wie medizinische Schutzmasken FFP2/FFP3 zu sehen), sondern es sind Masken aus Baumwollstoffen, die in der Waschmaschine gewaschen und wieder benutzt werden können.

Gemeinsam für Hugsweier - sei dabei und mach mit!
Kontakt über Karin Ruder, Tel. 53366.

Mitteilungen des Landratsamtes

Ernährungszentrum gibt Tipps für „kreative Resteküche“

Gerade in der aktuellen Situation gilt es, Kontakte weitgehend zu vermeiden und Erledigungen wie Einkäufe auf ein Minimum zu reduzieren. Einen Beitrag dazu können Verbraucher auch leisten, indem sie die vielen in deutschen Haushalten übriggebliebenen Lebensmittel und Speisen, die ansonsten im Müll landen, sinnvoll verwerten. „Rund 50 Prozent der Lebensmittelabfälle sind mit etwas Kreativität und Planung vermeidbar“, erklärt Ilse Hille vom Ernährungszentrum Ortenau. „Dies schont nicht nur Umwelt und Geldbeutel, sondern sorgt auch für etwas Abwechslung auf dem sonst oft festgefahrenen Speiseplan“, erklärt die Fachfrau weiter. So seien viele Lebensmittel als Auflauf mit Eiermilch begossen und mit Käse überbacken schmackhafte Restegerichte. Aus gekochtem Gemüse lassen sich allerlei Salate, Gemüseküchlein und Quiche oder aus trockenem Brot Croutons für Suppen, Salate oder als Knabberei zubereiten.
Speisen und Lebensmittel seien meist länger haltbar, als viele denken. „Hier ist die Riechprobe ein verlässlicher Anhaltspunkt, ob die Ware noch genießbar ist“, so Hille. Wer Reste vermeiden möchte, sollte am besten schon überlegt und geplant einkaufen, etwa anhand eines Familien-Speiseplans. Dabei kann die ganze Familie mit planen, so wird gezielter eingekauft und weniger gemeckert, da jeder für das Essen mitverantwortlich ist.
Tipps, Rezepte und Infos zur Haltbarkeit von Lebensmittel finden Sie auf der Internetseite www.ez-ortenau.de oder auf der „Beste-Reste-App“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.
Übrigens: Anregungen für Gerichte aus regionalen Produkten, eine kreative Resteküche oder einfache und zugleich gesunde Rezepte gibt das Ernährungszentrum auch in Videoclips auf der Facebookseite des Ortenaukreises und auf Youtube.

Die Sprechstunden

der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres nur telefonisch statt
Achern, Telefon: 07841 6048 4499, Hausach, Telefon: 07834 988 3399, Kehl, Telefon: 07851 9487 5599, Lahr Telefon: 07821 95449 2299, Offenburg Telefon: 0781 805 6699
Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie unterstützen psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen.

Antragsfrist für Gemeinsamen Antrag 2020 für Landwirte bleibt bestehen

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis weist nochmals daraufhin, dass entgegen etwaiger anderslautender Meldungen die Antragsfrist für den Gemeinsamen Antrag 2020 für Landwirte auch in diesem Jahr am 15. Mai endet. Da die Antragsverfahren in Deutschland auch in diesem Jahr früh begonnen wurden, trotz der Corona-Pandemie insgesamt gut verlaufen sind und um gerade jetzt angesichts der erschwerten Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft einen frühestmöglichen Auszahlungstermin zu erreichen, verzichtet die Bunderepublik auf die EU-rechtlich mögliche Verlängerung der Antragsfrist.
Antragsteller sollten beachten, dass für die Einhaltung der Antragsfrist der Eingangstermin des unterschriebenen komprimierten Antrags beim Landratsamt maßgeblich ist. Der komprimierte Antrag sollte deshalb rechtzeitig zur Post gebracht werden, um die ab dem 16. Mai bis zum 9. Juni geltenden Verspätungskürzungen bzw. die Ablehnung des Gesamtantrags zu vermeiden. Insbesondere vor dem Hintergrund längerer Postlaufzeiten sollte der komprimierte Antrag vorab per Fax an 0781/ 805 7200 oder als eingescanntes Dokument via E-Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de eingereicht und das unterschriebene Original umgehend per Post nachgesandt werden.
Weitere Informationen zu den Vorabprüfungen gibt es auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum oder unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de.

Lebensadern der Landschaften:

Regierungspräsidium Freiburg startet Online-Beteiligung zum dritten Bewirtschaftungsplan der Wasserrahmenrichtlinie

Regierungspräsidentin Schäfer: „Helfen Sie mit, unsere Bäche, Flüsse und Seen naturnah zu gestalten“
Was ist zu tun, um Flüsse, Bäche, Seen und Grundwasser im Regierungsbezirk Freiburg in einen ökologisch guten Zustand zu bringen? Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Vereine und Verbände können sich ab sofort auf einem Beteiligungsportal im Internet über den dritten Bewirtschaftungsplan (2022 bis 2027) der europäischen Wasserrahmenrichtlinie informieren und ihre Vorschläge einbringen.
„Flüsse und Bäche sind die Lebensadern unserer Landschaften. Helfen Sie mit, unsere Gewässer naturnah zu gestalten und damit Lebensräume für unzählige Tier- und Pflanzenarten zu entwickeln“, so Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Von den Renaturierungsprojekten profitiere nicht zuletzt der Mensch. Gelungene Beispiele dafür seien die Kartauswiesen in Freiburg und die Elz in Teningen-Köndringen, wo die Gewässer nach der naturnahen Umgestaltung für die Bevölkerung besser zugänglich sind. Seit 2010 sind im Regierungsbezirk Freiburg über 40 Prozent der vorgesehenen Maßnahmen auf Grundlage der Wasserrahmenrichtlinie umgesetzt worden. Inzwischen sind rund sieben Prozent der Gewässer in einem ökologisch guten Zustand. Schäfer: „Wir haben also noch viel zu tun und zählen dabei auf die Unterstützung der Kommunen und der Bevölkerung.“
Ursprünglich hatte das RP in diesem Frühjahr regionale Veranstaltungen zur Beteiligung der Öffentlichkeit am dritten Bewirtschaftungszyklus geplant. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Verordnung des Landes und zum Schutz der Gesundheit findet die Beteiligung nun erstmals digital statt. Bis zum 31. Mai können sich Interessierte auf der Internetseite des Regierungspräsidiums über die geplanten Maßnahmen zur Renaturierung von Gewässern informieren und sich aktiv in die weiteren Planungen einbringen. Dort sind auch Vorträge und Videos über die Oberflächengewässer und das Grundwasser in den Regionen eingestellt.

Alle im Portal eingegangenen Anregungen werden bewertet und können in die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne für die baden-württembergischen Einzugsgebiete von Rhein und Donau einfließen. Die Planentwürfe sollen dann bis spätestens Ende 2020 veröffentlicht werden. Anschließend können innerhalb von sechs Monaten Stellungnahmen zu den Entwürfen abgegeben werden.
Den Link zur Online-Beteiligung sowie eine Anleitung finden Sie unter „Aktuelles“ auf der Internetseite des RP: www.rp-freiburg.de

Ökotipps des BUND-Umweltzentrums Ortenau

Naturerlebnis für Daheimgebliebene: Kräuter vor der Haustür

Trotz der momentanen, Corona-bedingten Einschränkungen im Alltag gibt es in der Natur gerade im Frühling viel zu entdecken. Viele Pflanzen wachsen in unserer unmittelbaren Nähe, sind uns eigentlich gut bekannt und haben dennoch einen genaueren Blick verdient.
Der Löwenzahn beispielsweise wird von Liebhabern eines gepflegten Rasens nicht gerne gesehen. Dabei sind seine gezackten Blätter in ganz jungem, zartem Zustand eine leckere Beigabe zum Salat oder Bestandteil von Pesto, und aus den gelben Blüten lässt sich ein leckeres Gelee zubereiten. Allerdings sollte man Kräuter zum Verzehr nur da pflücken, wo weder besonders viele Autos vorbeifahren noch viele Hunde ihre Markierungen hinterlassen. Die Verwandlung von der gelben Blüte in eine weiße „Pusteblume“ ist spannend, das Abpusten für Kinder immer wieder ein Vergnügen. Die hohlen Blütenstängel kann man anschließend an den Enden einschneiden und in Wasser legen, sie rollen sich ein und formen lustige Gebilde.
Jedem bekannt sind auch die Gänseblümchen. Ihre Blätter bilden am Boden eine Rosette, die meist beim Rasenmähen verschont bleibt. Darum kann die Pflanze danach schnell wieder neue Blüten hervorbringen. Auch Gänseblümchen sind essbar, die Blätter schmecken relativ neutral, die Blüten leicht nussig, vor allem wenn sie ganz frisch im nur halb geöffneten Zustand geerntet werden.
Weitere bekannte Kräuter am Wegesrand sind z.B. Spitzwegerich und Brennnessel. Spitzwegerich wird häufig als Tee bei Atemwegsbeschwerden eingesetzt. Die frischen Blätter helfen, etwas zerrieben, auch gegen Juckreiz z.B. bei Insektenstichen. Brennnesseln schmecken gehackt im Salat und eignen sich ebenfalls zur Teezubereitung.
Wer Freude daran findet, Wildkräuter für den Speiseteller zu sammeln, der kann sich mit Hilfe von geeigneten Büchern oder Internetseiten über die vielfältigen Möglichkeiten informieren.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387
Pfarramts-Bürozeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Mi. 14.30 - 17.30 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wasmuth-Hödicke, Handy-Nr. 0171 7097145.

Sonntag, den 10. Mai 2020
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wasmuth-Hödicke)
Der Gottesdienst wird mit Schutzauflagen stattfinden. Es wird empfohlen, eine Maske zu tragen.

Katholische Kirche in Lahr

Seelsorgeeinheit „An der Schutter“
Kontakt: 07821/92089-0
Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16.00 Uhr
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Die Pfarrbüros sind bis auf weiteres nur telefonisch oder per Mail erreichbar. Sie sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Informationen finden Sie immer aktuell unter www.kath-schutter.de

Wir freuen uns sehr, dass es ab dem 9. Mai wieder möglich ist, Gottesdienste in unseren Kirchen zu feiern! Dazu laden wir Sie herzlich ein und heißen Sie willkommen! Um die geltenden Maßnahmen der Landesregierung und des Erzbistums einzuhalten, bitten wir Sie, Folgendes zu beachten: Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an der Feier des Gottesdienstes teilnehmen. Den Mitfeiernden wird das Tragen einer Alltagsmaske empfohlen. Der Zugang zu den Gottesdiensten ist begrenzt und auf diese Begrenzung ist genau zu achten. Die Höchstzahl der Mitfeiernden ergibt sich aus der Anzahl der vorhandenen Sitzplätze im Gottesdienstraum unter Einhaltung des notwendigen Mindestabstands von 2 m pro Mitfeierndem nach allen Seiten.
Das bedeutet für Sie: Die Sitzplätze im Gottesdienstraum sind so gekennzeichnet, dass diese Abstände garantiert werden können. Ehrenamtliche unserer Gemeinden bilden einen Empfangs- und Ordnerdienst. Das bedeutet: Alle Gottesdienstbesucher/innen werden herzlich begrüßt und man hilft ihnen, ihren Platz zu finden und auf die Einhaltung der Regelungen zu achten. Familien werden diesbezüglich nicht getrennt, sie dürfen eng beieinander sitzen. Auch bei den Laufwegen in den Kirchen (Ein-/Ausgang, Mittel-/Seitengänge) muss dieser Abstand garantiert werden können, um jede Form des Körperkontakts zu vermeiden. Ebenso im Chorraum der Kirche und in der Sakristei. Für das Betreten und das Verlassen des Gottesdienstraumes werden daher auch unterschiedliche Portale verwendet, die entsprechend markiert sind.
Im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion. Türklinken, Bänke etc. werden vor und nach jeder Veranstaltung desinfiziert. Die Weihwasserbecken an den Kircheneingängen bleiben weiterhin leer. Auf Gesang wird verzichtet. Aus diesem Grund liegen in den Kirchen auch keine Gotteslobe aus. Sie können aber ihr eigenes Gotteslob gerne mitbringen. Auch der Friedensgruß entfällt in der sonst gewohnten Form. Die Kollekte ist so geregelt, dass an den Ausgängen Körbe stehen, in die man das Geld vor Verlassen der Kirche geben kann. Die Heilige Kommunion kann empfangen werden, hier gelten auch die Abstandsregeln beim Kommuniongang und beim Kommunionempfang. Es ist nur Handkommunion möglich. Der Kommunionspender desinfiziert zuvor seine Hände bzw. trägt Handschuhe, damit dies hygienisch und risikofrei geschieht.
Der Erzbischof hat weiterhin Dispens vom Sonntagsgebot erteilt. Dies ist auch ein deutliches Signal für ältere Menschen oder Personen, die zu einer Risikogruppe gehören. Diese sollen einerseits nicht grundsätzlich von der Möglichkeit der Mitfeier des Gottesdienstes ausgeschlossen werden, aber andererseits auch keine falsche innere Verpflichtung verspüren, trotz des Bewusstseins der eigenen Gefährdung am Gottesdienst teilzunehmen. Auf der Internetseite www.ebfr.de/seelsorgejetzt werden weiterhin Gottesdienste für zuhause bereitgestellt.
Alle Informationen zu den Gottesdiensten und Regelungen in unserer Kirchengemeinde An der Schutter finden Sie auch auf der Website www.kath-schutter.de.
Pfarrer Dr. Johannes Mette

Miteinander reden!
Telefonseelsorge im Ortenaukreis
Tag und Nacht
0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

Anzeigen

Ulrich Suaudeau
Facharzt für Allgemeinmedizin
Offostr. 9, 77948 Friesneheim-Schuttern
Die Praxis ist vom 25.05. bis einschl. 05.06.2020 geschlossen.
Es vertreten alle in Friesenheim anwesenden Ärzte.

RESTAURANT • SEETERRASSE
Karpfenstüble
KIPPENHEIMWEILER AM SEE
Ab dem 1. Mai bieten wir einen **Abholservice** von 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr an.
Unser Angebot:
½ Hähnchen mit Brot
Gebackenen Forelle mit Kartoffelsalat
Rollbraten mit Kartoffelsalat
Frischer Spargel mit Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln
Bestellung unter Tel. 0 78 25 - 77 52

seit 1981
Maler MÜLLER
malt • lackiert • renoviert • baut Gerüste
07821-91670 • Weingartenstr. 96 • 77933 Lahr - Sulz
www.maler-mueller.de

LTG
LAHRER TREUHAND GMBH

© contrastwerkstatt - Fotolia.com
Steuerberatungsgesellschaft
Landwirtschaftliche Buchstelle

Unsere dynamische, expandierende Gesellschaft betreut seit über 40 Jahren erfolgreich Geschäfts- und Privatkunden.

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir sofort oder nach Vereinbarung in Vollzeit oder Teilzeit

Steuerfachangestellte (m/w/d)
Bilanzbuchhalter (m/w/d)
Steuerfachwirte (m/w/d)

zur Bearbeitung von Mandantenbuchhaltungen, Lohnbuchhaltungen, Steuererklärungen und/oder Jahresabschlüssen.

Wir bieten Ihnen einen modernen und sicheren Arbeitsplatz sowie abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten in einem kollegialen, aufgeschlossenen Team.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an
Herrn Steuerberater René Naudascher
rene.naudascher@lahrertreuhand.de, Tel. 07821/2704-26

Altfelixstraße 23 · 77933 Lahr · Tel. 0 78 21 / 27 04 - 19 · www.lahrertreuhand.de

SO MACHT IHR HEIZÖL PRIMA KLIMA: thermoplus Premiumheizöl
- Premium-Heizöl, **thermoplus klimaneutral**
- Holzpellets in ENplus-zertifizierter Qualität
- Zahlung per EC-Karte direkt am Tankwagen möglich

Kundenzentrum Kehl
Heizöl: 07851 - 948 60 oder 0800 - 11 34 110 (gebührenfrei)
Pellets: 0800 - 538 53 00 (gebührenfrei)
www.heizoel.total.de
TOTAL

Daheim ist daheim...
Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbständig zu Hause wohnen können!
Wir beraten Sie gerne.
AWO
Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ✆ 0 78 21 / 2 15 53
Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz
Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN
Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de